



Anmeldebogen für die Erprobungsstufe am GSG

Teil I: Angaben zum Kind (Wichtig: Bitte füllen Sie die Formularfelder nur im vorgegebenen Feld aus und schreiben Sie nicht darüber hinaus!)			
Familienname unseres Kindes		Vorname unseres Kindes	
Geburtsdatum			
Wir möchten unser Kind <input type="checkbox"/> (w) / <input type="checkbox"/> (m) / <input type="checkbox"/> divers / <input type="checkbox"/> keine Angabe am Geschwister-Scholl-Gymnasium anmelden.			
Wohnort unseres Kindes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Staatsangehörigkeit	Geburtsort	Geburtsland	Stadtschulkind (Pulheim)
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bekenntnis:	<input type="checkbox"/> römisch-katholisch	<input type="checkbox"/> evangelisch	Angabe „andere Konfession“ (z.B. „isl.“ / „ohne Bekenntnis“):
Angaben zum Religionsunterricht am GSG			
Kinder mit <u>römisch-katholischer Konfession</u> nehmen am katholischen Religionsunterricht teil. Kinder mit <u>evangelischer Konfession</u> nehmen am evangelischen Religionsunterricht teil. Nur bei <u>fristgerechter schriftlicher Abmeldung</u> vom Religionsunterricht bis zu den <u>Osterferien</u> im Sekretariat der Schule kann das Ersatzfach <u>Praktische Philosophie</u> zugewiesen werden. Kindern <u>ohne Bekenntnis</u> oder <u>mit einem anderen Bekenntnis</u> wird das Ersatzfach <u>Praktische Philosophie</u> zugewiesen. Diese Kinder sind grundsätzlich herzlich zum römisch-katholischen bzw. evangelischen Religionsunterricht eingeladen:			
Ich beantrage, dass mein Kind am <input type="checkbox"/> römisch-katholischen bzw. <input type="checkbox"/> evangelischen Unterricht teilnehmen soll.			
Zurzeit besuchte Schule des Kindes (genaue Anschrift)	Klasse / Team	Datum der Ersteinschulung	
	Eingliederungshilfe An der bisherigen Schule gab es eine Schulbegleitung für unser Kind:	An der bisherigen Grundschule gab es einen Nachteilsausgleich (NTA) / eine DeiF-Akte :	
Klassenlehrer/in	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	NTA: <input type="checkbox"/> ja DeiF-Akte <input type="checkbox"/> ja	
Falls ein NTA vorliegt, melden Sie sich bitte beim EP-Team (ep@scholl-gymnasium.de)			
Übergangsempfehlung:	Gymnasialempfehlung <input type="checkbox"/>	Eingeschränkte Gymnasialempfehlung <input type="checkbox"/>	
	Realschuleempfehlung <input type="checkbox"/>	Hauptschuleempfehlung <input type="checkbox"/>	
Andere besuchte Grundschule(n):	Schuljahr(e):		
	von – bis:		
Unser Kind kann „sicher schwimmen“ ¹ bzw. hat mindestens das Deutsche Jugendschwimmabzeichen Bronze erlangt <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein			
Falls Sie „nein“ angekreuzt haben, bitten wir Sie dringend darum, sich rechtzeitig um die Schwimmfähigkeit Ihres Kindes bzw. die Herstellung einer ausreichenden Wassersicherheit für die Teilnahme am obligatorischen Schwimmunterricht im Tiefwasser ab der Klasse 6 zu kümmern. Es gibt häufig lange Wartezeiten bei Kursen.			
<small>1 Vgl. Sicherheitsförderung im Sportunterricht, MSB NRW, S. 22 (https://www.schulsport-nrw.de/fileadmin/user_upload/1033_Inhalt.pdf), abgerufen am 7.09.2024): a) Sprung ins tiefe Wasser, anschließend 15 Minuten Schwimmen und mindestens 200 Meter in einer beliebigen Schwimmart zurücklegen oder b) Kopfsprung ins tiefe Wasser, anschließend 100 Meter Schwimmen in einer Schwimmart, mit Zeitbegrenzung (mindestens 3:30 min. Ab Klassenstufe 9: 2:30 min (männlich) / 2:45 min (weiblich); 100 Meter Schwimmen in einer zweiten Schwimmart, keine Zeitbegrenzung).</small>			
Unser Kind spielt ein Instrument <input type="checkbox"/>	Welches?	Es besteht Interesse an <i>Musik macht Schule</i> : <input type="checkbox"/>	
Besonderheiten / Folgendes sollte die Schule wissen (bitte Wünsche zur Klasse nur persönlich im Anmeldegespräch mitteilen!!):			
Antrag zur bevorzugten Aufnahme auf Grund eines vorliegenden Härtefalls*: <input type="checkbox"/> ja * <u>Erläuterung</u> : Grundsätzlich sind Härtefälle Ermessensentscheidungen. Ein Härtefall muss bei der Anmeldung geltend gemacht werden. Grundlage bildet §1 Abs. 2 Satz 1 APO-S I. Die Schulleitung prüft im Einzelfall, ob bei einem Kind besondere persönliche oder familiäre Umstände vorliegen. Ein Härtefall wird angenommen, wenn diese Situation schwer wiegt, eine Nichtaufnahme unzumutbar wäre und die Aufnahme an der Schule geeignet ist, die bestehende Härte zu mildern – auch wenn dadurch die Aufnahmekapazitäten anderer Bewerber sinken. Gemeindefremde Kinder dürfen bei mangelnder Aufnahmekapazität auch als Härtefall nicht aufgenommen werden, wenn sie in der eigenen Gemeinde die gewünschte Schulform besuchen können. <u>Nicht</u> als Härtefall eingeordnet werden üblicherweise alleinerziehende, vollzeitberufstätige Elternteile sowie Schülerinnen und Schüler mit Einschränkungen wie AD(H)S, LRS und Dyskalkulie oder Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf.			

Teil II: Angaben zu den Sorgeberechtigten

Vorname und Name der **Mutter**

Vorname und Name des **Vaters**

Telefonnummer privat

Mutter:

Vater:

Mobilnummer / Telefonnummer dienstlich* (Wichtig bei plötzlichen Erkrankungen u. Unfällen)

Mutter:

Vater:

E-Mail-Adresse Mutter *:

E-Mail-Adresse Vater *:

Wir willigen ein, dass unsere private E-Mail von der Schulleitung genutzt werden darf, um mir/uns aktuelle Informationen aus dem Schulleben zukommen zu lassen (GSG-Schul-Newsletter).*

ja nein

Teil III: Einwilligungserklärungen und Kenntnismnahmen wichtiger Informationen durch die Sorgeberechtigten:

Einverständniserklärung für **Fotoaufnahmen** des Kindes zu **schulischen Zwecken:**

ja nein

*In geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entsprechende Texte und Fotos zu veröffentlichen. Neben **Klassenfotos** kommen hier etwa personenbezogene Informationen über **Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-)Wettkämpfe, Unterrichtsprojekte, Schülerzeitung, Jahrbuch** oder den „**Tag der offenen Tür**“ in Betracht. Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. **Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich bei der Schulleitung widerrufen werden.** Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzeit hinaus.*

Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis: Bei einer Veröffentlichung im Internet / auf der Schulhomepage können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgerufen werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Einwilligung in die IT-Nutzungsvereinbarung

Die Nutzung unseres pädagogischen Netzes mit Schulcomputern ist nur nach Einwilligung in die [Nutzungsvereinbarung](#) möglich. (Sie können die Nutzungsvereinbarung direkt durch Anklicken des Links abrufen oder die Formulare im Sekretariat der Schule erhalten).

Die Erteilungen oder Nicht-Erteilung einer Einwilligung zur IT-Nutzung hat keine Relevanz bei der Aufnahmeentscheidung, ist freiwillig und erfolgt ohne Konsequenzen.

Hiermit willige ich / willigen wir in die Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes ein: ja nein

Die Nutzung des schulischen WLAN-Netzwerks mit eigenen Geräten (BYOD = Bring Your Own Device) ist nur nach Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung für das schulische WLAN möglich.

Hiermit willige ich / willigen wir in die Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes ein: ja nein

Datenschutzrechtliche Einwilligung zur Nutzung des pädagogischen Netzes und schulischen WLANs

Bei der Nutzung unseres pädagogischen Netzes mit Schulcomputern werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt. Welche Daten verarbeitet werden, geht aus den *Datenschutzrechtlichen Informationen* auf der Schulhomepage hervor. Einsehbar ist das Dokument unter folgendem Link: [Datenschutzrechtliche Information zur Nutzung des pädagogischen Netzes und WLANs](#) (Sie können die Einwilligungserklärung direkt durch Anklicken des Links abrufen oder die Formulare im Sekretariat der Schule erhalten).

Die Erteilungen oder Nicht-Erteilung einer Einwilligung in die Nutzung des pädagogischen Netzes / WLANs hat keine Relevanz bei der Aufnahmeentscheidung, ist freiwillig und erfolgt ohne Konsequenzen.

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung der in diesem Dokument beschriebenen personenbezogenen Daten bei der Nutzung des pädagogischen Netzes ein: ja nein

Bei der Nutzung unseres schulischen WLANs mit eigenen Geräten werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt. Welche Daten verarbeitet werden, geht ebenfalls aus den *Datenschutzrechtlichen Informationen* auf der Schul-Homepage hervor (siehe oben).

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung der in diesem Dokument beschriebenen personenbezogenen Daten bei der Nutzung des pädagogischen Netzes ein: ja nein



Teil IV: Angaben zum Migrationshintergrund der Kinder und/oder Sorgeberechtigten:

Unbedingt auszufüllen bei Schülerinnen und Schülern, bei denen ein oder beide Elternteile oder das Kind selber im Ausland geboren sind oder in der Familie eine andere Sprache als Deutsch gesprochen wird:

Die Sprache, in der wir uns meistens innerhalb der Familie unterhalten:

Deutsch oder

Zuzugsjahr des Kindes in die Bundesrepublik Deutschland:

Geburtsland Vater:

Geburtsland Mutter:

Mein/unser Kind hat in der Grundschulzeit eine Sprachförderung erhalten (DaZ): Ja Nein Umfang in Std.

Teil V: Elternengagement am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Als große Schule mit einem vielfältigen Lernangebot und einem reichhaltigen Schulleben sind wir natürlich stets interessiert an einer guten Zusammenarbeit mit Eltern, die sich auf ganz individuelle Weise in der Schule engagieren. Die Möglichkeiten hierfür sind breit gestreut – sie reichen von klassischen ehrenamtlichen Tätigkeiten wie Mitarbeit in der Schulpflegschaft und im Förderverein über das Engagement im Projekt „Pädagogischer Trainingsraum“ bis hin zu einer – auch kurzfristigen bzw. punktuellen – Unterstützung von Schülergruppen bei speziellen Themen und Fachgebieten.

Daher möchten wir Sie bitten, in diesem Feld – selbstverständlich auf freiwilliger Basis und ohne eine Verpflichtung einzugehen - zu vermerken, in welchem Bereich Sie sich vorstellen können, die Arbeit der Schule zu bereichern.

a) Ein Engagement am GSG kann ich mir in diesem Bereich / Themenfeld vorstellen:

b) Aus meiner beruflichen Praxis könnte ich diese Kompetenzen in die schulische Arbeit einbringen:

** Die Angabe der mit Sternchen markierten Daten ist freiwillig. Mit Ihrer Angabe geben Sie die Einwilligung, dass wir diese Daten speichern. Diese Einwilligungen können für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Informationen bezogen sein. Im Falle des Widerrufs werden wir die entsprechenden Informationen löschen und nicht weiter benutzen. Soweit eine Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit. Nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht.*

Wir haben diese Information zur Kenntnis genommen: ja

Pulheim, den

(Unterschrift eines / einer Sorgeberechtigten*)

**Soweit ein Sorgeberechtigter diese Einverständniserklärung alleine unterzeichnet, sichert dieser zu, dass die Erteilung der Einverständniserklärung im Einvernehmen mit und in Vertretung etwaiger sonstiger Sorgeberechtigter erfolgt.*